



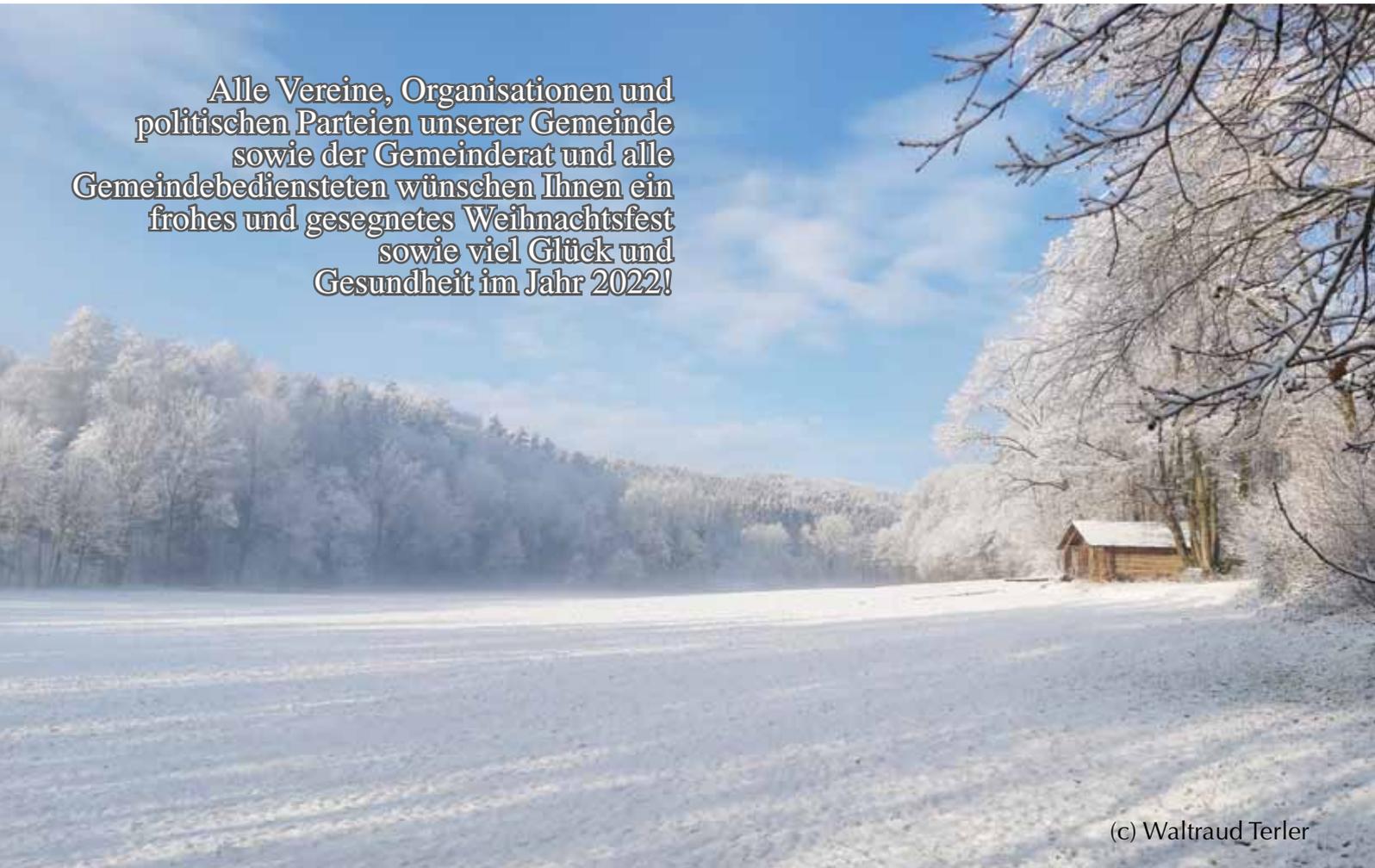
# GEMEINDE ZEITUNG

## rohrbach

an der lafnitz



Alle Vereine, Organisationen und politischen Parteien unserer Gemeinde sowie der Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022!



(c) Waltraud Terler

### Gesundheitsfonds

„Gemeinsam g'sund genießen“ bietet kostenlose Ernährungsberatungen im Bezirk. Insbesondere richtet sich das Programm an Personen, die einen Bedarf an einer Ernährungsberatung haben, jedoch die finanziellen Mittel dafür nicht aufbringen können.

### Gemeindekalender

Der Gemeindekalender 2022 wird Ihnen noch vor Jahresende zugestellt. Das Fotothema für 2023 lautet „Licht und Schatten“. Willkommen sind Fotos aller Art, die sich mit Hell und Dunkel, Sonne und Schatten sowie Tag und Nacht befassen.

### Gekürte Kreativität

Die Rohrbacherin Nora Arner belegte bei einem österreichweiten Make-Up-Wettbewerb zum Thema „Halloween“ den hervorragenden 3. Platz. Mit ihrem Look ließ sie die „Herzkönigin“ mit einer „Grinsekatz“ verschmelzen.

### Gemeindeamt

Montag, 08:00-12:00 Uhr  
Dienstag, 08:00-15:00 Uhr  
Mittwoch, 08:00-12:00 Uhr  
Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr  
14:00-17:00 Uhr  
Freitag, 08:00-12:00 Uhr  
Telefon: 03338/2312-0  
Telefax: 03338/2312-4  
gde@rohrbach-lafnitz.gv.at  
www.rohrbach-lafnitz.at



## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

**A**uch auf die Gefahr hin, dass ich mich dem Vorwurf aussetze, mich zu wiederholen: Bereits in der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung 2020 war ich der Meinung, dass uns das Coronavirus auseinanderdividiere. Damals habe ich – wie wohl fast alle von uns – geglaubt, dass wir ein Jahr später diese Misere überwunden haben würden. Weit gefehlt!

Was führt uns Corona vor Augen? Die Gesellschaft spaltet sich – nicht: sie wird gespalten. Der Mensch trägt zu diesem Vorgang bei, verursacht ihn – nicht das Virus. Krankheiten waren in der Vergangenheit oft ein Grund, mehr Zusammenhalt, mehr Gemeinschaft, mehr Miteinander entstehen zu lassen. Diesmal nicht. Und jetzt möge mir keiner mit dem Einwand kommen, wir dürfen ja nicht zusammenrücken, wir müssen ja Abstand wahren. Der Zusammenhalt, den ich meine und der uns gewaltig fehlt, funktioniert auch auf Distanz. Ein Zusammenhalt als Gegenteil dessen, was wir derzeit in unserem zivilisierten und hochtechnologischen Europa, in unserem schönen Österreich erleben.

Geimpfte verdammen Impfskeptiker, Impfgegner schimpfen gegen „regierungshörige“ Bürger. Die sozialen Medien sind voll von Verschwörungstheorien, an den Haaren herbeigezogenen Argumenten und bewusst veröffentlichten Falschmeldungen. Nur ganz, ganz wenig objektive Information findet sich darunter. Demonstranten bespucken Polizisten, zünden Streifenwagen an und hätten ihren eigenen Angaben zufolge auch kein Problem damit, wenn dabei „ein paar draufgegangen wären“. Politiker einer bestimmten Oppositionspartei treten im Parlament mit einer geifernden Vehemenz auf, deren Tonfall und Wortwahl an Hetzreden der 30er- und 40er-Jahre des vorigen Jahrhunderts erinnern.

Zum Kuckuck, wo sind wir gelandet? Wahrscheinlich jeder von uns findet die derzeitige Situation mit Corona zum Kotzen. Aber müssen wir uns dadurch tatsächlich so verhetzen lassen? Menschen schauen mit Verachtung auf Menschen, die sich mit dem Virus infiziert haben. Menschen beginnen Menschen zu hassen, die sich nicht impfen lassen. Menschen suchen die Schuldigen für ihre missliche Lage bei ihren Mitmenschen. Das alles treibt uns als Gesellschaft immer weiter auseinander.

Und irgendwann, so hoffen wir, wird dieses dämliche kleine Virus verschwunden, niedergekämpft oder was auch immer sein und uns nicht mehr beschäftigen. Und dann? Was wird dann unser täglicher Gesprächsstoff sein? Wird die Gesellschaft dann wieder zusammenfinden? Oder wird der Nachbar, der Verwandte, der Freund, den ich zuvor vielleicht ob einer anderen Meinung missachtet habe, dann auch nichts mehr von mir wissen wollen?

Vor nicht allzu langer Zeit meinten wir, die Atombombe, ein Meteorit oder ähnliche Ereignisse würden die Menschheit auslöschen. Derzeit ist die Gefahr größer, dass sich die Gesellschaft selbst ruiniert. Offen scheint nur, ob wir uns gegenseitig an die sprichwörtliche Gurgel springen oder an „Herzverhärtung“ sterben.

Selbst wenn ich die vorangegangenen Zeilen bewusst etwas dramatisch formuliert habe: Sie werden mir in den Grundzügen Recht geben müssen. Aufgrund meiner Erfahrungen, die ich im öffentlichen Dienst und als Bürgermeister gemacht habe, fällt es mir manchmal leichter, zu verstehen, warum manche Dinge und Entscheidungen so laufen müssen, wie sie laufen – wie gesagt, manche, bei weitem nicht alle. Und ich lade jeden ein, der ach so rasch mit lauter Kritik und Geschrei zugegen ist, vorher darüber nachzudenken, was er tun würde in genau dieser Situation – wo jede Entscheidung von Juristen zerpfückt wird, wo so genannte Experten komplett konträre Meinungen an den Tag legen und wo unserer Gesellschaft Eigenschaften wie Zusammenhalt, Toleranz und auch die berühmte Eigenverantwortung, die so oft herbeigerufen wird, fast völlig unbekannt geworden sind.

Keine guten Vorzeichen für das bevorstehende Weihnachtsfest? Kommt drauf an, was man draus macht. Gerade die Zeit rund um Weihnachten wäre dazu angehtan, ruhiger zu werden und sich in dieser Stimmung auf wirklich wesentliche Dinge zu besinnen. Dass ich trotz aller Widrigkeiten in einem schönen und sicheren Land mit einem sehr gut funktionierenden Gesundheits- und Sozialsystem leben darf beispielsweise. Dass ich all meine Grundbedürfnisse befriedigt weiß. Dass es Menschen gibt, die mich mögen und denen ich etwas bedeute. Und so manches mehr.

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher, ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und vor al-

lem Gesundheit für 2022. Ich wünsche Ihnen aber auch jene Kraft und Zuversicht, um als Mitglied unserer Gesellschaft für de-

ren unverzichtbaren Werte eintreten und diese stets auch an andere weitergeben zu können.

Ihr



Günter Putz

### Digitaler Ortsplan

Zusätzlich zum Ortsplan unserer Gemeinde in Papierform ist er seit einiger Zeit auch digital auf der Gemeinewebsite abrufbar. Im Unterschied zur Karte, die klarerweise über mehrere Jahre hinweg keine Änderungen erfährt, wird der Plan im Internet laufend aktualisiert und ist somit immer auf dem

neuesten Stand. Sämtliche neu errichteten Objekte werden nach ihrer Fertigstellung umgehend erfasst und scheinen mit ihrer Adresse in dem digitalen Plan auf. Desgleichen werden natürlich auch neu errichtete Zufahrtsstraßen eingegeben – die neueste davon ist die Aufschließungsstraße „Am Feld“, die in die neue Siedlung zwischen

Bahnhofstraße und Sonnenweg in Rohrbach führt. Sie finden den digitalen Ortsplan auf unserer Homepage unter <https://rohrbach-lafnitz.map2web.eu>.

### Gebührenanpassung 2022

In den jeweiligen Gebühren- und Abgabenordnun-

gen für Wasser, Kanal und Müll der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz ist eine vom Land Steiermark empfohlene Wertsicherung der Benützungsgebühren nach dem VPI 2015 gemäß § 71a Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. enthalten. Laut Schreiben der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung beträgt diese



Frohe Weihnachten  
Feliz Navidad  
Merry Christmas  
Frohes Fest

Hairstyle

-10% auf Produkte  
ab 1. Jänner 2022

Beate Schermann  
Obere Hauptstraße 23/1  
8234 Rohrbach a.d. Lafnitz

0664 14617900

www.bs-hairstyle.at

Indexanpassung 3,2 %.

Im Jahr 2022 erhöhen sich demnach die Wasser-, Kanal- und Müllgebühren um diesen Prozentsatz. Die neuen Beträge sind auf der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht bzw. entnehmen Sie unserer Homepage [www.rohrbach.lafnitz.at](http://www.rohrbach.lafnitz.at) unter der Rubrik Gebühren & Abgaben im Bereich Bürgerservice.

### Kundmachungen im Internet

Kundmachungen an der Amtstafel der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz

finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.rohrbach-lafnitz.at/Amtstafel>.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei ausschließlich um gesetzbasierende Kundmachungen handelt (z.B. nach dem AVG, Stmk. BauG u.ä.). Informationen und Anhänge sonstiger Art können wir weiterhin nur im Schaukasten vor dem Gemeindeamt publizieren.

Sämtliche Rundschreiben der Gemeinde finden Sie wie bisher auf unserer Website unter <https://www.rohrbach-lafnitz.at>

/Bürgerservice/Rundschreiben.

### Gemeindekalender

Der Gemeindekalender 2022 wird Ihnen noch vor Jahresende zugestellt. Darin finden Sie wie gewohnt alle Abfallsammeltermine der Gemeinde sowie alle uns gemeldeten Veranstaltungen für das kommende Jahr.

Natürlich planen wir auch für 2023 wiederum einen Kalender. Das Fotothema dafür lautet „Licht und Schatten“. Wir freuen uns auf Fotos aller Art, die sich mit Hell und Dunkel, Sonne und Schatten, Tag

und Nacht befassen und absolut unterschiedliche Themen zum Inhalt haben können. Bitte senden Sie uns jedoch unbedingt Farbfotos in digitaler Form und in möglichst guter Auflösung (keine komprimierten Dateien), auch Mobiltelefone schaffen durchaus schon 3 MB und mehr.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen – haben Sie keine Scheu, in jedem von uns steckt ein guter Beobachter!

### Neuer Außenspielbereich für den Kindergarten Rohrbach

Im Kindergarten Rohrbach

**ELEKTRO  
FERSTL** GmbH

E-GERÄTE | BLITZSCHUTZ | SAT-ANLAGEN  
EIB-HAUSTECHNIK | ALARM-ANLAGEN

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES, NEUES JAHR!

wird derzeit gerade der neue Außenspielbereich fertiggestellt. Die Anlage wird vergrößert und erstreckt sich zukünftig bis zum Tennisplatz. Der dort befindliche Gehweg musste deshalb entfernt werden und wird im Frühjahr östlich des Tennisplatzes neu errichtet. Damit steht dann wieder die gewohnte fußläufige Verbindung zwischen Gemeindegasse und Dorfäckergasse zur Verfügung.

Nachdem einige Spielgeräte die Prüfkriterien des TÜV nicht mehr vollständig erfüllten und zumin-

dest teilweise zu erneuern gewesen wären, hat sich die Gemeinde entschlossen, den gesamten Außenbereich neu zu gestalten. Außerdem können nun auch spezielle kleinere Spielgeräte für unsere Krippenkinder errichtet werden. Zukünftig werden neben den beliebten Kletter- und Schaukelkombinationen auch ein neuer großer Sandspielbereich mit Wasseranschluss, eine Balancierstrecke sowie ein „Bobbycar-Rundkurs“ für Kurzweil bei unseren Kindergartenkindern sorgen.

### Neues bei der ASZ-Sammlung

Ab 2022 werden die Altstoffsammelzentren in Rohrbach und Eichberg alternierend geöffnet sein. Das heißt, dass an einem Freitag das eine ASZ zu den gewohnten Zeiten (08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr) geöffnet ist, am darauffolgenden Freitag das andere. Welches ASZ wann geöffnet ist, finden Sie im Gemeindekalender 2022. Wir bieten Ihnen diesen zusätzlichen Service, damit all jene, die an einem Termin keine Zeit haben, ihre ASZ-Abfälle auch in der darauffol-

genden Woche entsorgen können.

Allerdings möchten wir auch von unseren Bürgerinnen und Bürgern – genauer gesagt von jenen, die dies bislang noch nicht beherzigen – etwas mehr Sammeldisziplin einfordern. Nach wie vor landet sehr viel Restmüll im ASZ. ASZ-Entsorgungen sind sehr viel teurer als die Restmüllabfuhr – wir alle zahlen daher viel Geld für etwas, was bei ein wenig mehr gutem Willen nicht notwendig wäre. Denn all das schlägt sich natürlich auch auf die Müllgebüh-



**SCHLÖGL**  
KÄLTETECHNIK

**Peter Schlögl**

Eichberg 155/3 A-8234 Rohrbach/L  
Tel.: 03338/51180 Fax: 0333851180-4  
[office@schloegl-kaelte.at](mailto:office@schloegl-kaelte.at)  
[www.schloegl-kaelte.at](http://www.schloegl-kaelte.at)

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr*

ren nieder.

Ein weiterer Punkt ist die Anlieferung von nicht vorsortierten ASZ-Abfällen. Es ist eine Unsitte, zuhause alles in eine Kiste oder auf einen Anhänger zu werfen und dann erst im ASZ mit der Sortierung zu beginnen und den dortigen Ablauf damit unnötig zu verzögern. Trennen Sie Ihre Abfälle bereits zuhause in die zu sammelnden Fraktionen und bringen Sie Ihren Müll vorsortiert ins ASZ. All jene, die dann nicht mehr hinter Ihnen warten müssen, werden es Ihnen danken.

### Heizkostenzuschuss 2021/22

Noch bis 4. Februar 2022 kann der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark beim Gemeindeamt beantragt werden. Der Zuschuss wurde im November nachträglich auf € 170,00 (ursprünglich € 120,00) erhöht. Sollten Sie heuer bereits frühzeitig im Oktober oder Anfang November Ihren Antrag gestellt und möglicherweise bereits den ursprünglichen Förderbetrag von € 120,00 erhalten haben, wird Ihnen vom Land Steiermark der Differenzbetrag von

€ 50,00 automatisch nachüberwiesen.

Die Voraussetzung für den Erhalt des Heizkostenzuschusses sind sehr umfangreich und im Rahmen dieses Artikels nicht darstellbar. Als Einkommensgrenzen gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen Haushalte € 1.328,00
  - für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.992,00
  - für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 399,00
- Die Einkommensgrenzen

gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Die genauen Kriterien sind für Sie auf der Website der Gemeinde abrufbar ([https://www.rohrbachlafnitz.at/Heizkostenzuschuss\\_1](https://www.rohrbachlafnitz.at/Heizkostenzuschuss_1)). Gerne sind wir Ihnen im Gemeindeamt bei Anfragen oder Antragstellung behilflich.

**Simon**  
Telecom Vertrieb & Service

Obere Hauptstraße 14/1 | 8234 Rohrbach / Lafnitz

*Beratung  
Verkauf  
Service*

www.simon-telecom.at

A1 3 Magenta

## LEADER-Umfrage – Region aktiv mitgestalten

Unsere Gemeinde ist Mitglied der LEADER Region Thermenland-Wechseland. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unsere Lebensregion ideenreich und innovativ weiterentwickeln. Um Ihre Bedürfnisse, Ideen und Anregungen für die Zukunft der Region zu erfragen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich rund 8 Minuten Zeit für eine Online-Umfrage nehmen würden. Gestalten Sie damit aktiv die Zukunft unserer Region mit!

Einfach QR-Code scannen oder folgenden Link eingeben:

<https://oear.questionpro.eu/t/AB3uoQtZB3vGdG>



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus LE 14-20



## Ein Wunsch zum Jahreswechsel



**A**lljährlich zu Silvester wird gefeiert und das neue Jahr gebührend begrüßt – auch zu Coronazei-

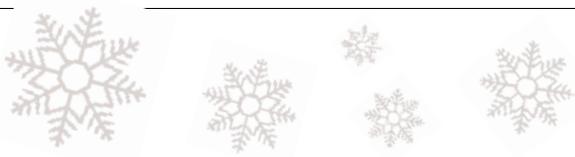
iten, und das ist gut so. Selbstverständlich gehören dabei auch das Abschießen von Feuerwerkskörpern und sons-

tigen „Knallern“ dazu.

Allerdings: Wie hinlänglich bekannt sein dürfte, findet der Jahreswechsel am 31. Dezember um 24.00 Uhr statt – nicht am 30. und auch nicht am 31. tagsüber! Ihre Mitmenschen und auch die Tiere wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Silvesterknalleri auf die unmittelbare Zeit rund um Mitternacht beschränken würden – so, wie es eigentlich sein sollte! Und außerdem wäre es schön,

wenn alle „Pyrotechniker“ die Reste ihrer Feuerwerkskunst am nächsten Tag von den Straßen und aus den Gärten und Feldern der Nachbarn entfernen würden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Und ein herzliches Dankeschön jenen, die all das ohnehin bisher bereits beherzigt haben!



# ALU//HOFSTÄTTER

Design und Qualität in Präzision

# WINTERAKTION

## ANGEBOTE SICHERN!





\*Rabatt gültig auf alle Neuaufträge bis Ende Dezember 2021, Auslieferung/Montage muss bis Ende März 2022 erfolgen.

**www.alu-hofstaetter.at**

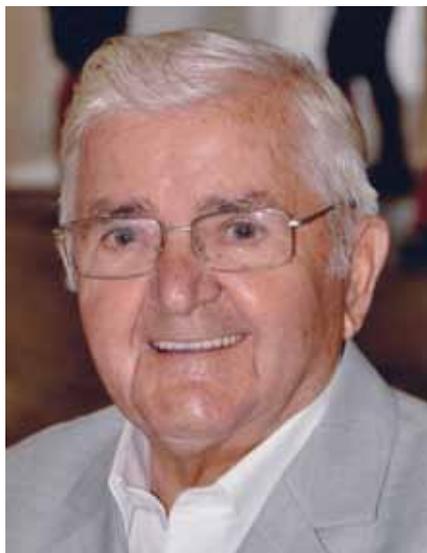
**Tel. 03338 511 31**

**Zentrale Rohrbach/L.**

Rohrbach/Schlag 54

8234 Rohrbach/L.

## Leonhard Pichler – ein Nachruf



chen vor seiner ehemaligen Schulkollegin Anna Glatz (siehe nächste Seite). Feiern konnte er ihn leider nicht mehr wirklich. Unmittelbar vor seinem „Runden“ verließen ihn seine bis zu diesem Zeitpunkt bewundernswerte Gesundheit und Rüstigkeit. Von einigen Spitalsaufenthalten und dem

**L**eonhard Pichler aus Rohrbach beging vor einiger Zeit seinen 100. Geburtstag – drei Wo-

Covid 19-Virus sollte er sich nicht mehr wirklich erholen. Leonhard Pichler verstarb am 24. Oktober.

In seinem Nachruf im Rahmen des Requiems erinnerte Bürgermeister Günter Putz an die umtriebige Art und das stets adrette Auftreten des zum Zeitpunkt seines Todes ältesten Gemeindegängers. Und auch daran, dass Herr Pichler wohl auch ein wenig stolz auf diesen Umstand war. Wenn er im Gemeindeamt anrief, meldete er sich bisweilen mit „Grüß dich, Herr Bürgermeister, hier spricht dein Dorfältester.“

Gerne hätten wir ihm nochmals viel Glück und

Gesundheit gewünscht. In diesem Fall soll es ein letztes Danke für sein Wirken in unserer Dorfgemeinschaft sein – und ein letztes „Leb wohl“.

Notariat  
Vorau  
Mag. Christoph Künzel



**Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!**



**Öffentlicher Notar**  
A - 8250 Vorau, Stift 2  
Mobil 0664 202 92 62, Tel. 03337/4114-0  
office@notar-vorau.at, www.notar-vorau.at

## Anna Glatz feiert ihren 100er

**F**ahnenpatin Anna Glatz aus Schnellerviertel feierte ihren 100. Geburtstag. Der Ortsverband des ÖKB Eichberg überraschte die Jubilarin durch die Teilnahme einer Vertretung mit der Fahne beim Dankgottesdienst. Wir wünschen unserer Fahnenpatin alles Gute und vor allem Gesundheit.  
Für den ÖKB Eichberg  
Obmann Richard Wiedner



**F**rau Anna Glatz vulgo Seppl am Berg lud eine bunte Gratulantschar zur Feier ihres 100. Geburtstages. Nach einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Eichberg und dem obligatorischen Fototermin begab man sich zum Pferschwirt zur eigentlichen Feier. In erstaunlicher geistiger und körperlicher Frische („Sonst passt's, 's Gehwerk kunnt' a wen'g besser sein!") nahm sie die Gratulationen zu ihrem nicht alltäglichen Jubiläum entgegen.

Namens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Günter Putz unserer mittlerweile ältesten Gemeindebürgerin mit einem bunten Blumenstrauß und einem Präsent.

Wie heißt es so schön: Alt werden ist schön, wenn man noch etwas davon hat. Frau Anna Glatz zeigt vor, wie's geht. Wir wünschen ihr nochmals alles Gute und Gesundheit für noch viele Jahre.



## Hubert Haupt feiert seinen 70er

**V**or kurzem beging Herr Hubert Haupt, ehemaliger Vizebürgermeister von Eichberg und Leiter der dortigen Volksschule, seinen 70. Geburtstag. Der rüstige und wanderfreudige Ehrenringträger unserer Gemeinde lud aus diesem

Anlass Vereine und Gemeindevertretung zu einer gemütlichen Jause ins Gasthaus Pferschwirt.

Bgm. Günter Putz dankte ihm namens des Gemeinderates für seine zahlreichen Tätigkeiten für die Menschen in unserer Ge-

meinde und überreichte ein kleines Geschenk. Unter anderem beliefert er uns als Mitglied des Redaktionsteams unserer Gemeindezeitung erfreulicherweise ja nach wie vor mit Artikeln und Fotos.

Wir wünschen unserem

Jubilar und „rasenden Reporter“ von Herzen alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

## Wohnung zu vermieten

**D**ie Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz vermietet die Wohnung Am Wiesengrund 7/1 im Ausmaß von 49,97 m<sup>2</sup> (Wohnnutzfläche). Die Wohnung liegt im Erdgeschoß und besteht aus Küche+Wohnzimmer, Schlafzimmer, WC, Bad, Gang, Abstellraum und Terrasse. Daneben gibt es einen überdachten Kfz-Abstellplatz mit angrenzendem Abstellraum (in

o.a. Nutzfläche nicht enthalten). Der monatliche Mietzins beträgt derzeit EUR 212,24 (inkl. 10 % Ust.), die Betriebskosten werden nach Verbrauch abgerechnet. Mit Übergabe der Wohnungsschlüssel ist vom Mieter eine Kautions in Höhe von EUR 850,00 zu hinterlegen. An der Wohnungsadresse ist ein Hauptwohnsitz zu begründen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin für eine Besichtigung. Die Vergabe der Wohnung erfolgt durch den Gemeinderat.

Interessenten melden sich bitte bis Freitag, 21. Jänner 2022 schriftlich oder per E-Mail am Gemeindeamt. Bitte beachten Sie: Es werden nur Anmeldungen

berücksichtigt, die den Wortlaut „Bewerbung“ beinhalten! Formulierungen wie z.B. „ich interessiere mich ...“ oder „ich habe gelesen ... bitte um nähere Informationen“ gelten nicht als Bewerbung!

**DieTex** ...präsentiert die **36. ROHRBACHER FASCHINGSSITZUNG** *Ole Ole Ole*

**21./22./23. JÄNNER 2022**  
im GZL in Lafnitz  
**Fr. u. Sa. 19.11 Uhr // So. 14.11 Uhr**  
Platzkarten für alle Veranstaltungen! Kartenpreis: € 14,-  
am Sonntag zahlen Kinder die Hälfte!  
Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

**Kartenverkauf für alle Veranstaltungen ab 1. Dezember**  
bis Do, 20. Jän. 2022 im **Café Fleißinger (Rohrbach)**  
Tel. 03338-2340 (Montag Ruhetag)  
ONLINE oder Restkarten bei der Veranstaltung

**www.FG-ROHRBACH.at**

## Gib dem Abfall zu Weihnachten eine zweite Chance

**A**bfalltrennung hilft allen. Durch die genaue Trennung können unsere Abfälle zu hochwertigen Sekundärrohstoffen verarbeitet und für die Neuproduktion eingesetzt werden. Gemeinsam schonen wir so unsere Umwelt, schützen unser Klima, sparen Energie und erhalten Ressourcen. Abfalltrennung zahlt sich also aus. Die erzielten Gewinne der getrennten Sammlung stützen die öffentliche Abfall-

wirtschaft, die Müllgebühr und ermöglichen das flächendeckende System der Altstoffsammelzentren. Die Verbrennung (Wärme- und Stromgewinnung) von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld.

Die umweltgerechte und nachhaltige Nutzung der Ressource Abfall ist eine der großen Herausforderungen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft. Eine zentrale Rolle spielen dabei alle

Konsument\*innen. Sie tragen durch ihre Einkaufsgewohnheiten und durch ihr Sammel- und Abfalltrennverhalten ganz wesentlich zu einer erfolgreichen, kreislauforientierten Abfallwirtschaft bei.

### **Mach der Umwelt ein Geschenk und vermeide Weihnachtsmüll!**

Noch wertvoller ist natürlich die Müllvermeidung. Besonders in der Weihnachtszeit fällt eine Unmenge an Verpackungs-



müll an, den Mann/Frau mit etwas Kreativität reduzieren kann. In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement.



*Wir*  
WÜNSCHEN  
FROHE  
*Weihnachten*

Jaqueline Jokesch  
Diana Fank  
Verena Zink

[www.dieraiffeisenbank.at](http://www.dieraiffeisenbank.at)



**Raiffeisenbank  
Oststeiermark Nord**

Ihre Bankstelle in Rohrbach



## Das Zukunftsbuch: Roboter, virtuelle Welten und Insekten zu Mittag

Sachbuch für Kinder ab 8 Jahren von Måns Jonasson



Wie leben wir im Jahr 2070? Was essen wir? Und wie kommunizieren wir? Zukunftsprognosen sind ein Blick in die Glaskugel. Dabei kann es durchaus großen Spaß machen, sich auf eine gedankliche Zeitreise in die Zukunft zu begeben und sich zu überlegen, was alles so passieren könnte. Autor Måns Jonasson entführt auf eine äußerst amüsante Tour durch unser Leben der Zukunft. Seine Vorhersagen, die alle Aspekte des Lebens betreffen, sind mal mehr oder weniger naheliegend, aber immer optimistisch vorgetragen. So geht es um: Reisen zum Mars und Mond, smarte Autos, unterwegs mit dem Hyperloop, Insekten zu Mittag, genverändertes Gemüse, Roboter, ewiges Leben, Computerimplantate im Körper, geklonte Haustiere, wiederbelebte Dinosaurier, Roboterärzte, bionische Körperteile und vieles mehr.



### HEUER SCHENKT MAN SELBSTGEMACHT

Rund 30 regionale Kunsthandwerker\*innen präsentieren ihre handgefertigten Unikate.

### MAN TRÄGT JETZT WIEDERWERTVOLL

Jacken, Mäntel, Jeans, Hosen, Röcke, Pullis, Blusen, Shirts, Kleider, Trachten, Taschen, Schuhe, Accessoires u.v.m.



### WIEDERWERTVOLL

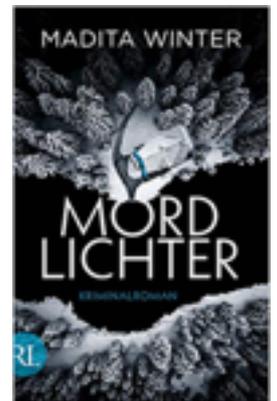
Second Hand Boutique & Kunsthandwerk

Wiener Straße 3 · Friedberg · [www.wiederwertvoll.at](http://www.wiederwertvoll.at)  
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12 & 15–18 Uhr · Mi & Sa 8:30–12 Uhr

Mit Unterstützung von Bund, Land Steiermark  
und Europäischer Union (LEADER)

### Mordlichter

Kriminalroman von Madita Winter



Eine Ermittlerin im Polarkreis. Anelie Andersson hat es an eine Polizeistation im nordschwedischen Polarkreis verschlagen. Hier lebt man fast das ganze Jahr in Eis und Schnee. Als sich eine Frau bei ihr meldet, weil ihr siebzehnjähriger Sohn verschwunden ist, macht Anelie sich an die Arbeit. Bald wird der Junge aufgefunden; er ist – in Felle gehüllt – überfahren worden. Doch offenbar wurde er zuvor irgendwo gefangen gehalten. Je intensiver sie ermittelt, desto mehr sagen Anelie ihre Erfahrung und Intuition, dass es um mehr geht als um einen Unfall. Sie findet heraus, dass in den letzten Jahren mehrere Menschen ebenfalls spurlos verschwanden. Und dann werden zwei deutsche Touristen vermisst. Ein spannender Plot – mit einem einzigartigen Schauplatz: der hohe Norden Schwedens.

**Öffnungszeiten der Bücherei: Freitags 15:30 – 18:30 Uhr in der Volksschule Rohrbach/L.**



Martin Postl | Elektrotechnik

Bahnhofstraße 4  
8234 Rohrbach/L.

T +43 3338 2426  
E [office@elektropostl.at](mailto:office@elektropostl.at)



# IHRE FREIE KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE in Lebing bei Rohrbach a. d. Lafnitz



KFZ-Technik Meisterbetrieb  
Martin PICHLER



KFZ-Prüfstelle §57a bis 2,8t

Reparaturen aller PKW-Marken

Unfallreparaturen  
inkl. direkter Versicherungsabwicklung

Klimaservice & Reparatur

Windschutzscheiben  
Reparaturen & Austausch

Automatikgetriebespülung / Wechsel

Fehlerdiagnose mit modernsten Geräten

Reifenservice



**Alle Serviceleistungen  
von A wie Auspuff bis  
Z wie Zahnriemen.**



KFZ-Technik Meisterbetrieb

**Martin PICHLER**

8234 Rohrbach an der Lafnitz • Lebing 193

Tel: +436649158706

Mail: martinpichler1990@gmail.com

[www.kfztechnikpichler.at](http://www.kfztechnikpichler.at)





**G**erhard Bosak erlangte im Bewerb Kleinkaliber 60 Schuss liegend und im Bewerb 40 Schuss stehend frei auf 100 Meter Entfernung mit der Mannschaft Steiermark zwei Staats-

meistertitel. Als Draufgabe feierte Bosak auch den Vizestaatsmeistertitel mit der Mannschaft im Kombi Bewerb 2 x 30 Schuss liegend und stehend. Auch Gerhard Hofer erkämpfte in Innsbruck im Bewerb Kleinkalibergewehr 40 Schuss stehend

## Staatsmeisterschaftserfolge für Rohrbacher Sportschützen

aufgelegt auf 100 Meter Entfernung mit 384 Ringen in der Einzelwertung sensationell die Bronzemedaille.

Zwei Monate später war Gerhard Hofer wieder zur Staatsmeisterschaft Luftgewehr in Innsbruck nominiert und konnte mit der Mannschaft Steiermark den Vizestaatsmeistertitel feiern.



## Eisschützenvereine schließen sich zusammen

**M**it der Errichtung des Dorfplatzes in Rohrbach übersiedelte der Stock- und Eisschützenverein Rohrbach an der Lafnitz in die Freizeitanlage Limbach. Die Stocksportgeräte der Stockschützen wurden im Sportzentrum von Limbach untergebracht. Die Vereinskassa wurde aufgeteilt, wobei Feuerwehr und Musikverein Rohrbach einen Betrag in gleicher Höhe erhielten. Der Restbetrag wurde dem ESV Limbach-Schlag zugesprochen.

In Anwesenheit von Bgm. Günter Putz und Vizebgm. Günther Simon führten am 13. November 2021 die Eisschützenvereine Limbach und Rohrbach ihre Jahreshauptversammlungen durch. Unmittelbar

im Anschluss fand mit der Gründungsversammlung des neuen Vereins die Zusammenführung der beiden bisherigen Vereine statt. Bgm. Putz leitete die Neuwahlen, bei denen Obmann Josef Scherbichler, Obmann-Stv. Günther Neubauer, Kassier Otto Martin, Kassier-Stv. Ralf Gmeiner, Schriftführer Otmar Kernbauer und Schriftführer-Stv. Patrick Hackl jeweils einstimmig gewählt wurden.

Als neuer Vereinsname wird nun ESV Limbach-Rohrbach geführt.

Bgm. Putz dankte allen Verantwortungsträgern und Mitgliedern in den bisherigen Vereinen für ihre Tätigkeit. Er wünschte dem neu gegründeten Verein neben dem sportlichen Erfolg vor allem auch

einen großen Zusammenhalt und ein geselliges Vereinsleben. Mit der Erweiterung und Modernisierung der Stocksportanlage in Limbach habe die Gemeinde versucht, für den neuen Verein eine adäquate Heimstätte zu schaffen.

Mit stocksportlichen Grüßen  
Otmar Kernbauer  
Schriftführer  
*ESV Limbach - Rohrbach*

Das Foto zeigt den Vorstand des neuen ESV Limbach-Rohrbach.





## Ein halbes Jahrhundert Autohaus Frieszl!

Wenn sich etwas 50 Jahre lang bewährt, dann sagt das diskussionslos alles aus. Die Geschichte der Fa. Frieszl aufzuschreiben, würde Bücher füllen. Begonnen hat die unglaubliche Erfolgsgeschichte im Jahre 1971 mit der Gründung einer Autowerkstatt durch Erwin sen. und Irene Frieszl in Rohrbach an der Lafnitz.

Mitte der 80er Jahre wurde der Standort in Rohrbach um eine Gebrauchtwagenhalle erweitert und im Jahre 1996 – anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums mit einer weiteren Verkaufsfläche vergrößert.

Seit 2001 leiten Ingrid und Erwin Frieszl den Betrieb mit vollem Engagement, Freude und vollster Zufriedenheit all ihrer Kunden. 2002 wurde der Betrieb mit einer Filiale in Unterwart, im Burgenland erweitert, der ebenfalls erfolgreich agiert. Zu Recht stolz sind Ingrid und Erwin, dass ihre Söhne DI Erwin und Daniel Frieszl im Jahre 2018 in die Geschäftsführung einstiegen.

Eine der Grundsäulen des Riesenerfolges ist das gesamte hilfsbereite, herzliche und fachkundige Personal. Egal, ob man das Büro oder die Werkstatt betritt – der Kunde fühlt sich als König. Und manches Mal kommt auch „der Schmah nicht zu kurz“, was beweist, dass man die Firmenleitung, das Personal und den Kunden zusammen als große Familie bezeichnen darf.



### DER NEUE 308 SW

Das neue Gesicht von PEUGEOT.

Neues PEUGEOT i-Cockpit - Plug-In Hybrid, Diesel oder Benzin

PEUGEOT ist ein Markenname von PEUGEOT. NEUER 308 SW: Kombiartikler. Rohrbach WLP/300km, LD-5,9 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) WLP/100km: 27-103g/km. Weitere Werte sind in der Bedienungsanleitung zu finden. Die tatsächlichen Werte können von den angegebenen Werten abweichen.

# AUTOHAUS FRIESZL



[www.peugeot-frieszl.at](http://www.peugeot-frieszl.at)

## Investitionen beleben die Wertschöpfung in der Region



Manuel Schlögl  
Trocknungsverantwortlicher bei Rubner Holzindustrie.

(c) Rubner Holzindustrie

Rubner Holzindustrie im steirischen Rohrbach an der Lafnitz zählt zu den wirtschaftsstärksten Unternehmen der Region. Mit einem vierten Trockenkanal erhöht der Spezialist für den konstruktiven Holzbau die Trocknungskapazität auf rund 90% des frisch eingeschnittenen Holzes. Geschäftsführer Albert Weissensteiner über diese Entscheidung: „Damit wird die Wertschöpfung am Standort gesteigert, gleichzeitig werden Warenverkehr und Transportaufkommen durch eine bessere Auslastung der LKWs reduziert.“

Um Schnittholz weiterzuverarbeiten, muss es zuvor auf ein bestimmtes Maß an Restfeuchtigkeit getrocknet werden. Dem Holz wird rund 30 % freies Wasser sowie ein Gutteil des gebundenen Wassers entzogen, erst das getrocknete Holz ist dauerhaft formstabil und damit bereit zum Hobeln, Verkleben und Pressen.

Die Investitionen in den Ausbau der Trockenanlagen machen sich jedoch mehrfach bezahlt. Manuel Schlögl, Trocknungsverantwortlicher bei Rubner Holzindustrie, zu den ökologischen Nebeneffekten: „Frisches Holz hat deutlich mehr Gewicht als getrocknetes Holz. Da wir in Zukunft nur noch getrocknetes und fertig verarbeitetes Holz mit deutlich geringerem Gewicht bei ähnlichem Volumen ausliefern, reduzieren wir unser gesamtes Warenverkehrsaufkommen – und damit auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf der Straße – signifikant.“

## DAS SÄGEWERK FÜR DEN KONSTRUKTIVEN HOLZBAU

**rhi**  
**RUBNER**

Mit unserem modernen Säge-, Hobel- und Leimholzwerk sind wir der führende Spezialist für konstruktives Rahmenholz in Europa. Seit Jahrzehnten und von Beginn an in Rohrbach an der Lafnitz verwurzelt werden aktuell pro Jahr rund 400.000 Festmeter PEFC-zertifiziertes Rundholz eingeschnitten. Das produzierte Schnittholz wird beinahe zu 100 % konstruktiv eingesetzt. So wie beispielsweise für landwirtschaftliche Hallen, den Sportpark Graz, das Schulzentrum in Gloggnitz oder Deutschlands höchstes Holzhochhaus „Roots“ in Hamburg. Die Steigerung der regionalen Wertschöpfung war und ist stets oberstes Ziel.



Rubner Holzindustrie GmbH, Obere Hauptstraße 18, 8234 Rohrbach/Lafnitz, info@rhi.rubner.com, www.rubner.com/rhi

## Danke und Willkommen unseren beiden Ärzten

**M**it einer eines volksnahen Gemeindefeier sagte die Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz ein großes und aufrichtiges Danke an ihren langjährigen Hausarzt Dr. Gottfried Thalhammer.

Im Anschluss an den sonn-täglichen Gottesdienst am 24. Oktober dankte Bgm. Günter Putz namens des Gemeinderates und wohl aller Anwesenden dem scheidenden Dr. Thalhammer für seine 35jährige Tätigkeit in der Gemeinde, er

überreichte ihm eine Dankesurkunde und wünschte ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit mit seiner Gattin Birgit und seiner Familie. Eine massive hölzerne „Doktor's Steig'n“, gefüllt mit allerlei Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde, die er im Rahmen dieser Feier erhielt, möge ihm als Proviant auf dem Weg in sein verdientes und hoffentlich erfülltes Pensionsleben dienen.

Im Rahmen derselben Feier hieß die Gemeinde

Frau Dr. Karin Semmler als seine Nachfolgerin willkommen. Bgm. Putz und der Gemeinderat begrüßten sie mit einem Blumengruß und einer Willkommensurkunde, sie dankten ihr für ihre Bereitschaft, als „Landärztin“ in Rohrbach an der Lafnitz zu arbeiten und wünschten ihr für diese für eine Gemeinde enorm wichtige Tätigkeit alles Gute.

Auch Frau Birgit Thalhammer wurde eine ganz besondere Ehrung zuteil. Pfarrer Mag. Lukas Zingl

überreichte ihr als Dank für ihre langjährige und vielfältige Tätigkeit in der Pfarre Rohrbach eine Dankesurkunde von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl.

Im Anschluss an den Festakt bestand im Zuge einer Agape auf dem Kirchplatz für jeden persönlich die Möglichkeit, bei den Geehrten Danke oder Willkommen zu sagen – was wohl Vielen ein echtes Anliegen war und wovon sie offensichtlich auch reichlich Gebrauch machten.



# ALLESclean

- ✓ Fassaden- und Gebäudereinigung
- ✓ Landschaftspflege, Gärtner
- ✓ Winterdienst
- ✓ Spielplatzgeräte und Spielplatzanlagen

## Franz Weghofer

NEU: A-7423 Grafenschachen, Gewerbepark 12  
 A-8234 Rohrbach a.d. Lafnitz, Grubweg 1 / Stmk.  
 A-2700 Wr. Neustadt, Wielandgasse 14 / NÖ  
 Tel.: 0664 / 164 23 00, Fax: 03338 / 324 90  
 Mail: office@allesclean.com, www.allesclean.com



## kostenlose Beratung zu Pflege und Gesundheit

Ab Dezember können wir Ihnen im Rahmen eines EU-Projektes ein erweitertes Beratungsservice anbieten:

- **kostenlose präventive Hausbesuche bei Personen ab dem 75. Lebensjahr - für ein gesundes und unabhängiges Altern**  
Bei einem präventiven Hausbesuch werden Sie vor Ort zu Hause durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson vorausschauend individuell beraten (z.B. Stolperfallen..).
- **kostenlose Beratung zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung**
- **Unterstützung und Ausbildung pflegender Angehöriger / Pflegestammtisch**

Rufen Sie uns an, um einen Termin für einen präventiven Hausbesuch oder zu einem Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Ihr Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hartberg, mit den regionalen Stützpunkten der Pflege mobil in Bad Waltersdorf, Friedberg, Pöllau, Neudau, Stubenberg und Voralpe

Gesundheit Österreich  
Forschungs- und Planungs GmbH

→ Tel.: 050 144 518 022



Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)

**Wir haben die passende Jacke für Dich!**



ob **BESUCHSDIENST** oder  
**RETTUNGSDIENST** oder  
**TEAM ÖSTERR.TAFEL**

Beim freiwilligen Besuchsdienst werden einsame Menschen zu Hause besucht und der Vereinsamung entgegengewirkt (Gespräche, aktives Zuhören, Vorlesen, Kartenspiel, etc.). Ausbildung und Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos - die Zeit wird gespendet. Unsere Ortsstellen: Bad Waltersdorf, Friedberg, Hartberg, Neudau, Pöllau, Stubenberg, Voralpe

[hartberg@st.rotekreuz.at](mailto:hartberg@st.rotekreuz.at)

Tel: 050 144 518 230 (Mo-Fr 07-14 h)



**WECHSELLAND TAXI**  
**THIER** Verlässlichkeit hat einen Namen!

7423 Kroisegg 86  
8234 Rohrbach/L. Eichberger Str. 1



Tel.: 0664 / 31 23 006  
oder 0664 / 91 82 540  
Fax: 03359 / 29 300

Email: [office@wechsellandtaxi.at](mailto:office@wechsellandtaxi.at)  
[www.wechsellandtaxi.at](http://www.wechsellandtaxi.at)

## Toller Erfolg für Nora Artner



österreichweiten Make-Up-Wettbewerb zum Thema „Halloween“ den hervorragenden 3. Platz. Die Schülerin der Modeschule Hallein ließ mit ihrem Look die „Herzkönigin“ mit einer „Grinsekatz“ verschmelzen.

sche Umsetzung und die Arbeit mit dem Werkstoff Latex kosteten Nora viel Zeit und Geduld.

Über 40 Schülerinnen und Schüler luden ihre Werke auf Instagram zum Online-Voting hoch. Eine Woche lang konnten sie so Likes sammeln. Zusätzlich mussten die Kunstwerke auch noch vor einer Fachjury aus Top-Maskenbildnerinnen bestehen. Das Resultat aus beiden

Bewertungsschienen ergab schließlich den Gesamtrang.

Wir gratulieren unserer Nora sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg und gestehen freimütig: Wärs du uns so auf offener Straße begegnet, wir hätten dich ziemlich sicher nicht erkannt!

**D**ie Rohrbacherin Nora Artner belegte bei einem Allein das Thema klingt bereits sehr herausfordernd, doch die prakti-

Freie Werkstatt alle Marken



Automatik Getriebe  
REPARATUR

Automatik-Öl -Wechsel alle 100 000 km

**autoKogler**

8234 ROHRBACH-SCHLAG 52 TEL. 03338/20430

## Musikverein Eichberg



### Jugend

Geselligkeit hat in der Musikkapelle Eichberg hohen Stellenwert. Deshalb unternahm die Musikjugend Eichberg im Juli den ersten Ausflug nach langer Coronapause. Trotz des überaus schlechten Wetters in Eichberg empfing uns die Speedarena in Rechnitz mit traumhaftem Sonnenschein zum Kartfahren.

Nach einem spannenden Wettkampf um den ersten Platz ging es zum Buschenschank Spindler, wo wir den Tag mit einer ordentlichen

Stärkung und unter guter Gesellschaft ausklingen ließen!

Außerdem nahm die Jugend der Musikkapelle Eichberg beim Dartfußballturnier des USV Eichberg teil und erreichte den sehr guten 3. Platz.

### Musizieren hält jung

Aus beeindruckenden 72 Jahren als aktives Mitglied

der Musikkapelle Eichberg kann Günter Lueger bereits Geschichten erzählen. Im August durften wir unseren Flügelhornisten, der nach wie vor mitten im Geschehen rund um die Blasmusik ist, zum 80.

Geburtstag hochleben lassen. Wir nutzen die Gelegenheit, um Danke zu sa-

mann (30).

### Marschmusikwertung in Grafendorf



Damit die Musikkapelle nicht aus der Übung kommt (man bedenke, dass Proben lange nicht möglich waren), nahmen wir im August an einer informellen Marschmusikwertung in Grafendorf teil. Die Bewer-



gen für den stetigen Einsatz in unserem Verein, sei es in musikalischen, handwerklichen oder gesellschaftlichen Belangen, bei denen wir allzeit mit vollem Einsatz rechnen dürfen. Die Musikkapelle Eichberg gratuliert herzlich, wünscht viel Gesundheit und freut sich auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Musizierens.

Wir gratulieren auch recht herzlich unseren weiteren Geburtstagskindern, die den Runden ganz gemacht haben: Elisabeth Saurer (30), Anita Rudolf (40) und Kathrin Faust-

wung wurde in der Stufe D abgehalten und dank der unermüdlichen Arbeit unseres Stabführers Gernot Koller ein voller Erfolg. Nach einem Gästekonzert wurden noch ein paar gemütliche Stunden in Grafendorf verbracht.

### Weihnachtskonzert 2021

Leider mussten wir aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie unser Weihnachtskonzert absagen. Wir hoffen auf ein musikalisches Comeback im Jahr 2022.



Schnellerviertel 14 8250 Voralpe  
Tel: 0676/3960153  
03337/2640 0676/7183955  
[www.hummelmuehle.at](http://www.hummelmuehle.at)

**Bernd Kraußler**  
Futtermittel - Mühle - Sägewerk

NATURREINE MEHLE  
SANO FUTTERMITTEL

MINERALSTOFFMISCHUNGEN, MILCHAUSTAUSCHER  
SPEZIALPRODUKTE, REINIGER, HYGIENEARTIKEL...

LOHNSCHNITT MIT OD. OHNE ENTRINDUNG

**Familie Kraußler wünscht Ihnen  
ein gesegnets Weihnachtsfest  
und alles Gute im  
neuen Jahr!**



## In stillem Gedenken – Josef Koller

Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann's verstehen ....", dies sind die ersten Worte auf der Parte unseres geliebten und geschätzten Musikkameraden Josef Koller, der am 2. Mai 2021 den schweren Kampf gegen ein heimtückisches Virus, welches unser aller Leben und Gewohnheiten völlig auf den Kopf stellt, im 63. Lebensjahr verloren hat.

Sepp war seit dem Januar 1970 als Baritonist Mitglied der Musikkapelle Eichberg und von 1975 bis 1995 als Schriftführerstellvertreter im Vorstand tätig. Seine Mitgliedschaft wurde mit verschiedenen Verdienstkreuzen, Ehrennadeln und Ehrenzeichen für 15-, 25-, 30- und 40-jäh-

rige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Leider konnten wir ihm das Ehrenzeichen in Gold für 50-jähriges aktives Musizieren, welches er bei einer der nächsten Gelegenheiten erhalten hätte, nicht mehr überreichen.

Die Musik, ihm schon von Vater und Mutter in die Wiege gelegt, war fixer Bestandteil seines Lebens. Einige Jahre lang war Sepp sogar mit 3 Generationen seiner Familie musikalisch aktiv. So wurden viele Aktivitäten der Musikkapelle zu einem kleinen Familientreffen mit Kindern und Schwiegerkindern. Voller Freude und mit seinem Lächeln im Gesicht hätte er es sicher gerne erlebt, in naher Zukunft auch seine Enkelkinder in die-

sen Reihen zu sehen. Für Sepp war die Musikkapelle neben seiner geliebten Familie und seiner Arbeit bei den Österreichischen Bundesbahnen ein Ort des Wohlfühlens und der Kameradschaft. Sepp – ein Mensch mit dem Gefühl für Solidarität und dem Geschick, Generationen zu verbinden.

Besonders zu bewundern war auch seine Vielseitigkeit.

Ob als Techniker mit viel handwerklichem Geschick und Erfindergeist, als besonders kreativer Mensch mit künstlerischer Ader oder als Konfliktlöser mit viel menschlichem Gespür. Oftmals waren sein Können und seine Meinung gefragt. Nie vergessen werden wir seine



Gastfreundschaft.

Bei vielen gemütlichen Gesprächen nach der Probe konnte man seine Freude über den Pensionsantritt spüren. Die dadurch gewonnene Zeit wollte er seiner Familie und ganz besonders seinen Enkelkindern widmen. Traurig müssen wir nun zu Kenntnis nehmen, dass diese Zeit viel zu kurz war. So gibt es für jeden von uns große und kleine Erinnerungen, schöne Erlebnisse und Geschichten, die uns an ihn erinnern.

Dir, lieber Sepp, sagen wir Danke für deine Freundschaft – Kameradschaft – Hilfsbereitschaft und all deine guten Tugenden, die unsere Musikkapelle über Jahrzehnte prägten.

Unser Andenken ist dir gewiss....

Ruhe in Frieden!

*Die Musikkapelle Eichberg*

**E PÖTZ**  
ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROHANDEL
- E-INSTALLATION
- BLITZSCHUTZBAU
- GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK
- SAT-ANLAGEN
- ALARMANLAGEN

T. 03338/20036-0 - F. 03338/20036-14  
8234 Rohrbach/Lafnitz, Eichberg 155/1, [www.elektro-poetz.at](http://www.elektro-poetz.at)

## ÖBB investieren in unserer Gemeinde

Die Österreichischen Bundesbahnen investieren über 42 Millionen Euro in die Attraktivierung der Thermenbahn. Dazu zählen unter anderem die Modernisierung der Bahnstationen und die Sicherung bzw. Reduzierung von Eisenbahnkreuzung für höhere Geschwindigkeiten auf der Strecke.

In unserer Gemeinde soll dabei südlich des Bahnhofgebäudes direkt gegenüber dem neuen Busbahnhof ein neuer barrierefreier und überdachter Bahnsteig errichtet

werden. Dem vorgelagert sollen ein Park&Ride- sowie ein Bike&Ride-Platz den Pendlern den Umstieg auf die Schiene schmackhaft machen.

Als zweite und im Sinne einer attraktiven Bahnnutzung mindestens genauso wichtige Maßnahme ist die Sicherung der meistfrequentierten Eisenbahnkreuzungen mit Lichtzeichenanlagen vorgesehen. Damit verbunden ist jedoch die Auflassung der übrigen Bahnübergänge, natürlich jedoch mit Schaffung entsprechender Alternativwege, worin

auch die Gemeinde eingebunden sein wird – aufgrund des Eisenbahngesetzes auch finanziell!

Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll bereits 2022 erfolgen. Die ÖBB bedienen sich dazu eines eigenen Verkehrsplanungs- und Entwicklungsbüros und werden einen Vertragsentwurf erstellen, der die Grundlage für alle weiteren Gespräche bilden wird. Es fanden bereits örtliche Begehungen

seitens der ÖBB und des Planungsbüros statt, ein entsprechender Vertrag liegt der Gemeinde noch nicht vor. Sobald dies der Fall ist, wird der Gemeinderat damit befasst sein und werden wir mit den betroffenen Grundeigentümern in Kontakt treten.



## FABO – Familie als Bonus Onlinekurse



Das Angebot für (werdende) Eltern sowie für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wird ab sofort und bis Ende Februar 2022 ins WorldWideWeb verlegt.

Folgende Termine werden

nunmehr virtuell angeboten:

ELTERN WERDEN  
5.2.2022

1. LEBENSJAHR  
12.2.2022

2. LEBENSJAHR  
22.1. und 26.2.2022

3. LEBENSJAHR  
29.1.2022

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Anforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann. Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg (ebz.bhhf@stmk.gv.at), das EKIZ Fürstenfeld (www.ekiz-fuerstenfeld.at) sowie die Frühen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld (www.fruehehilfen.at).

Zudem gibt FABO Inputs zu Themen der Eltern-Kind-Bindung und Tipps und Ideen für jedes Entwicklungsalter, wie man Kinder gut begleiten und unterstützen kann. Insgesamt also viele Informationen für (werdende) Eltern, die im Alltag richtig gut brauchbar sind.

Der Bonus kann auch bei Teilnahme an virtuellen FABO Vormittagen in Anspruch genommen werden!

www.familiealsbonus.at  
0676/7393004

## Wussten Sie, ...

... welche Müllmengen im Jahr 2020 in unserer Gemeinde entsorgt wurden?  
Insgesamt waren es rund 1.395 Tonnen Abfall, das sind mehr als 512 kg pro Einwohner. Zum Vergleich: Bezirksweit waren es rund 36.822 Tonnen, das sind mehr als 548 kg pro Einwohner.

Und so gliedert sich unser Müllaufkommen auf:

	Rohrbach a.d.L.		Bezirk	
	Summe in kg	kg/EW	Summe in kg	kg/EW
<b>Restmüll</b>	120 423	44,22	4 587 200	68,29
<b>Windeln</b>	29 580	10,86	688 100	10,24
<b>Sperrmüll</b>	75 380	27,68	1 880 400	27,99
<b>Bauschutt</b>	93 620	34,38	3 902 320	58,09
<b>Altholz</b>	159 700	58,65	3 466 600	51,60
<b>Alttextilien</b>	9 620	3,53	247 940	3,69
<b>Flachglas</b>	6 720	2,47	167 234	2,49
<b>Alteisen</b>	87 340	32,07	1 924 935	28,66
<b>Eternit</b>	12 120	4,45	183 760	2,74
<b>Altspeiseöle und -fette</b>	2 240	0,82	63 178	0,94
<b>Verpackungsglas</b>	89 663	32,93	2 145 386	31,94
<b>Altpapier</b>	149 510	54,91	4 652 858	69,26
<b>Metallverpackungen</b>	15 434	5,67	380 760	5,67
<b>Leichtfraktion</b>	65 940	24,22	1 926 810	28,68
<b>Problemstoffe</b>	8 439	3,10	137 564	2,05
<b>Biomüll/Strauchschnitt</b>	409 390	150,35	8 813 391	131,20
<b>Elektroaltgeräte</b>	31 599	11,60	711 691	10,59
<b>Silofolien</b>	14 000	5,14	344 600	5,13
<b>Gipskarton</b>	6 500	2,39	179 770	2,68
<b>weitere Altstoffe + Abfälle*</b>	7 692	2,82	417 263	6,21
	<b>1 394 907</b>	<b>512,27</b>	<b>36 821 760</b>	<b>548,14</b>

\* Altreifen, Medikamente, Spritzen, Autobatterien, Toner, Dispersionsfarben usw.



## Saison der Dämmerungseinbrüche

**R**und um die kalte Jahreszeit beginnt die Saison der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann.

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind.

Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit,

um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen! Die Polizei überprüft das. Möglicherweise können dadurch Taten verhindert oder aufgeklärt werden.

### Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen: 133!

### Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

### Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes Eigentum schützen ([bundeskriminalamt.at](http://bundeskriminalamt.at)).

Franz Pötzt, KontrInsp.  
PI Kommandant Rohrbach a.d.L.

Weihnachten  
ist keine Jahreszeit.  
Es ist ein  
Gefühl.

Süßer Weihnachtsgenuss  
mit Desserts aus unserer  
Eisschmelde.

Frohes Fest und einen guten Rutsch!

Kaffee werk  
EIS  
schmelde

[www.kaffeewerk.at](http://www.kaffeewerk.at)

## Hoffnung Weihnachten 2021

**A**m 8. Mai 1945 endete der 2. Weltkrieg. Das heißt, wir leben seit 76 Jahren in Frieden! Den meisten von uns geht es gut. Nicht allen, aber doch sehr vielen. Da ich in vielen Ländern der Erde unterwegs war, wage ich auch zu behaupten, dass wir ein Gesundheitssystem haben, das einzigartig ist. Doch plötzlich – wie aus heiterem Himmel – kommt eine Epidemie und spaltet in Windeseile unsere Gesellschaft. Diese Spaltung vollzog sich sogar im engeren Freundeskreis und machte nicht einmal vor den Familien Halt. In Anlehnung an das Lied „Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben“ ergänze ich: Sag mir, wo ist er hingegangen, der „Steirische Schmah, die Steirische Gaudi“, die kleinen, lustigen Neckereien am Wirtshaustisch? Was ist aus unserem Mitgefühl, dem Guten, der Warmherzigkeit geworden?

Einen kleinen Funken Hoffnung könnte das kommende Weihnachtsfest bringen, denn obwohl die Kirchenbänke immer leerer werden, dafür die Betten in den Psychiatrien immer voller, hat das Christentum (laut dem Südkurier) mit 2,1 Milliarden Menschen nach wie vor die meisten Anhänger,

gefolgt vom Islam (1,5 Milliarden) und dem Hinduismus mit 900 Millionen Anhängern.

Die äußeren Umstände der Geburt von Jesus, eben unser Weihnachtsfest, verlief für seine Familie unter



schwierigsten Umständen. Doch gerade diese Umstände sollten uns, egal, ob man bekennender Christ ist oder sich als Nichtgläubiger bekennt, zum Nachdenken anregen, allein schon wegen des Weihnachtsfestes. Den Grund dafür hat einst Kardinal Christoph Schönborn folgerichtig so erklärt: „Das neugeborene Kind in der Krippe sollte ein anderes Reich gründen, das nicht auf weltlicher Macht aufbaut, sondern auf der Kraft der Frohbotschaft. Nicht die Eroberung von Ländern, sondern die Eroberung der Herzen war das Ziel Christi. Es sollte den

Frieden auf Erden bringen. Weihnachten lebt von dieser Hoffnung auf einen Frieden, den kein Kaiser schaffen kann, sondern nur das Kind in der Krippe.“

Ein friedliches, fröhliches

respektvolles Zusammenleben geht nur, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Gemeinsam, das ist das Schlüsselwort. Der leider schon verstorbene Liedermacher Georg Danzer drückt das in einem seiner Lieder sehr treffend aus: *Deine Freiheit dauert nur, solange du sie nicht den Anderen verwehrst. Du musst fließen wie das Wasser, du kannst lernen zu vergeben und fang endlich an zu leben.* Diese Gedanken sollten gerade zur kommenden Weihnachtszeit zum Nachdenken anregen und uns auf die Straße der Hoffnung zurückführen.

Und sämtliche Hoffnungen sind keine Illusionen, sondern Ziele, die man erreichen kann!

Dass die Menschen heute wegen der vielen Tätigkeiten keine Zeit zum Nachdenken über die wichtigen Dinge des Lebens haben, ist schon richtig, aber auf keinen Fall etwas Neues. Denn bereits der einmalige Albert Schweitzer (\* 14. Januar 1875 in Kaysersberg bei Colmar, Elsass-Lothringen; † 4. September 1965 in Lambaréné, Gabun) schrieb schon zu seiner Zeit: „Der moderne Mensch wird in einem Tätigkeitstau gehalten, damit er nicht zum Nachdenken über den Sinn des Lebens und der Welt kommt.“

Ich denke, dass das heutige Weihnachtsfest – die Geburt Jesu in einer Krippe und seine Frohbotschaft an alle Menschen dieser Erde – selten zuvor von so viel Sehnsucht und Hoffnung nach einem friedlichen Zusammenleben geprägt sein wird.

Es liegt ganz allein an uns, ob wir etwas verändern wollen. Und selbst, wenn es nur im engsten Kreis gelingt, ist das schon ein großer Erfolg für die Gemeinschaft.

Franz Bergmann

**Betriebsbesichtigung Kühlanlagen Postl** – Am 15. September besuchten die 3. und 4. Klassen die Firma Kühlanlagen Postl. Vor Ort schauten wir 2 Filme über Projekte an, die sie bereits gemacht haben, unter anderem haben sie eine Patenschaft für einen Königspinguin im Tierpark Schönbrunn übernommen, welcher auch ihr Maskottchen ist. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt. In Form eines Stationenbetriebes konnten wir die verschiedenen Zweige des Unternehmens anschauen, unter anderem die Heizungstechnik, die Lüftungsanlagen oder die Planungsarbeit im Büro. Außerdem zeigten sie uns ihren Heizofen, mit dem sie die umliegende Gegend beheizen können, dieser verbrennt wirklich gut und es verbleiben nur 2 Metallmülltonnen Asche pro Jahr. Am besten hat uns das Löten gefallen – an dieser Station wurde uns das Verlöten von Rohren gezeigt – die Flamme konnte bis zu 5000° C erreichen. In der Pause bekamen wir Frankfurter mit Semmeln und ein Getränk und es wurde eine Fotobox aufgestellt, an der wir ein paar Fotos gemacht haben. Die Firma Kühlanlagen Postl ist sehr umweltfreundlich – zum Beispiel haben sie Teslas mit E-Antrieb als Firmenautos, in die wir uns sogar hineinsetzen durften.

*Schülerbericht von Sebastian, Vanessa und Jana*



**Friedenstage auf Burg Schlaining** – Um den Einstieg ins neue Schuljahr zu erleichtern, wurden für die ersten und zweiten Klassen „Friedenstage“ auf der Burg Schlaining organisiert. Unter dem Motto „TEAM – Miteinander statt gegeneinander“ konnten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art den konstruktiven Umgang mit Konflikten erproben, gemeinsam einen Blick auf die Klassensituation werfen und die Relevanz einer wertschätzenden Kommunikation auf dem Weg zum „WIR“-Gefühl erfahren.

Ziel dieser Tage war es, durch interaktive In- und Outdoor-Aktivitäten mit den Mediatorinnen die Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie die Klassengemeinschaft nachhaltig zu stärken und ihnen einen guten Start in ein positives Miteinander an der MS Rohrbach an der Lafnitz zu ermöglichen.

**Waldpädagogischer Lehrausgang** – Einen naturnahen und zugleich abwechslungsreichen Unterrichtstag verbrachten die zweiten Klassen gemeinsam mit der Waldpädagogin Elisabeth Winkler und ihren Klassenvorständinnen Frau Grill-Parigger und Frau Schwarzl. Gemeinsam streiften sie durch den nahe gelegenen Wald und erforschten ihn mit allen Sinnen.

Anhand spannender Aufgabenstellungen und abwechslungsreicher Spiele wurde den Schülerinnen und Schülern das Ökosystem, seine Funktionen und Bewohner nähergebracht. Ein besonderes Highlight des Lehrausgangs war der Bau einer Kugelbahn, wobei nicht nur Geschick, sondern vor allem Teamwork gefragt war.



**Aktionstag Lärm** – Anfang Oktober 2021 fand in der VS Rohrbach an der Lafnitz der „Aktionstag Lärm“ statt.

Dabei erarbeiteten die Kinder Themen wie Hören, Lärm, Schall und Stille anhand eines Stationenbetriebes. Die SchülerInnen arbeiteten als selbständige ForscherInnen mit einem Forscherbuch. Anregende Versuche wurden durchgeführt, z. B.: „Wir hören unser Herz“, „Das singende Weinglas“, „Die künstliche Glocke“, „Schnurtelefon“, „Singender Luftballon“, „Hör-Memory“, „Die Stimmgabel geht baden“ und noch viele andere.

Im Rahmen des Aktionstages wurde auch eine einfache Höruntersuchung durchgeführt. Jedes Kind bekam seine Hör-Kurve mit nach Hause und zum Abschluss ein Paar Ohropax geschenkt. Dieser Tag war sehr lehrreich und interessant.



Zu Besuch bei der Firma Kühlanlagen Postl anlässlich des 20-jährigen Jubiläums.



Wandertag beim Pferschwirt.

**Reichenbäck Volker**

**8234**  
**Rohrbach a. d. L**  
**Untere**  
**Hauptstr. 3/ 2**  
**E-mail : [ihrmalermitpfiff@gmail.com](mailto:ihrmalermitpfiff@gmail.com)**



Ihr Maler mit Pfiff

0664/3372573

www. ihr-maler-mit-pfiff.at



**Büro :03338/4530**

**DANKE - THANK YOU - KÖSZÖNÖM - GRAZIE - MERCI** – Am Sonntag, dem 03. Oktober 2021 feierten die Volksschul- und Kindergartenkinder in Eichberg mit der Pfarrbevölkerung das traditionelle Erntedankfest. Mit dem stimmungsvollen Erntedanklied: DANKE – THANK YOU – KÖSZÖNÖM – GRAZIE – MERCI haben wir Gott für seine Gaben und den besonders schönen Festtag gedankt.



**Laternenfest** – Am Laternenfesttag wurde der verdunkelte Kindergarten in einen Gänsestall verzaubert, wo wir ein wunderbares Martinsfest mit Singspiel, Laternentänzen und Liedern gefeiert haben. Gestärkt mit einer selbstgemachten Kürbiscremesuppe und leckeren Martinsgänsen haben wir uns natürlich den traditionellen „Ich gehe mit meiner Laterne“- Umzug nicht entgehen lassen.

Das Symbol des Laternenlichtes steht gerade jetzt für Hoffnung, teilen, Gutes tun. Eine alte Geschichte und doch so aktuell. Denn immer wieder und zu jeder Zeit freuen sich Menschen, wenn ihnen Hoffnung und Freude geschenkt wird. Und Gutes tun kann jeder.



**Radfahrprüfung** – Am 15. Oktober führte Polizeiinspektor Johann Pillhofer die freiwillig Radfahrprüfung in der Volks-



schule Eichberg durch. Die SchülerInnen der Volksschule Eichberg mussten an diesem Tag beweisen, dass sie auch bei starkem Verkehrsaufkommen in der Lage sind, ihr Fahrrad zu kontrollieren und die Verkehrsregeln zu beachten. Trotz großer Aufregung vor der großen Fahrprüfung sind nun alle Schülerinnen und Schüler Besitzer eines Radfahrführerscheins.

**Traktorübergabe an den Kindergarten Eichberg** – Aufgrund der gegebenen Situation fand auch heuer kein Erntedankfest des Bauernbundes statt. Stattdessen gab es einen Verkaufsstand am Dorfplatz. Einen herzlichen Dank an unsere Bäuerinnen, die diese Aktion durchgeführt haben.

Robert Lang hat unseren üblichen Tretraktor von Deutz Fahr Austria aber trotzdem organisiert, und wir haben uns entschlossen, ihn an den Kindergarten Eichberg zu übergeben. Die Kinder haben sich mit einem Lied bedankt, bei dem sie sich sogar einen eigenen Text, passend zum Traktor, einfallen haben lassen. Ohne Kinder wäre das Erntedankfest kein richtiges Erntedankfest, deshalb haben sie sich diesen Traktor verdient. Der Bauernbund wünscht allen Kindern viel Spaß damit. *Johann Gabriel, Obmann*



**Gemeinschaft und Freundschaft** – Gemeinschaft ist das Gefühl, dazuzugehören, ein Teil von etwas bzw. von einer Gruppe zu sein. Gemeinschaft bedeutet Zusammenhalten, mit Anderen in enger Verbindung zu stehen und bedingt ein Wir-Gefühl.

Gemeinschaft als Wert benennt die besondere Bedeutung und damit die Wichtigkeit dieses Zusammenhalts.

Feste sind Höhepunkte im Kindergartenjahr. Die Kinder freuen sich schon Wochen im Voraus auf die Anlässe und helfen eifrig bei den Vorbereitungen. Die Kinder erfahren durch Feste, welche Rolle alte Traditionen spielen und auch, welche Hintergründe hinter den Festen stecken. Gleichzeitig verbinden die Kinder die Anlässe vor allem mit Spaß und einer großen Portion Vorfreude. Durch Feste entstehen Gemeinschaften und Freundschaften.



**Erntedankfest** – Das Erntedankfest wurde heuer in Rohrbach das erste Mal am Dorfplatz gefeiert.

Die Kindergartenkinder waren dazu eingeladen und wir brachten unsere selbstgeflochtenen Körbe mit und umrahmten dieses Fest mit schönen Erntedankliedern. Gemeinsam mit unseren Eltern, Großeltern und Freunden konnten wir dieses Fest feiern.



**Laternenfest** – Das Martinsfest ist auch ein bedeutendes Ereignis für unsere Kindergartenkinder. Schon in den Wochen vor Sankt Martin werden die Laternen angefertigt. Die Kinder haben Spaß daran, kleine Kunstwerke zu erschaffen. Die Kinder dürfen ihre eigene Laterne tragen und dazu schöne Martinslieder singen. Im Kindergarten Rohrbach gab es einen Lichterumzug eine gemeinsame Festjause und ein Martinsspiel.



## WEIHNACHTS-ANGEBOT

- \* handgemachte Weihnachtsbäckereien
- \* handgemachter Christbaumbehang

**Geschenk-Idee**  
Unser Geschenkkorb voller hausgemachter Produkte!

**Einfach bestellen & Abholtermin vereinbaren!**

☎ 03338-2340 ✉ office@cafe-fleissinger.at | www.cafe-fleissinger.at  
Bahnhofstraße 25 | 8234 Rohrbach an der Lafnitz

## Gesund mit dem Gesundheitsfonds Steiermark

**D**er Gesundheitsfonds Steiermark finanziert ein kostenfreies Ernährungsberatungsprogramm. Kontaktieren Sie die Diätologin in Ihrem Bezirk, um sich einen Beratungsplatz zu reservieren!

Egal ob man sich einfach nur fitter fühlen möchte oder ob einem der Arzt eine Gewichtsabnahme dringend empfohlen hat: Die Umsetzung einer gesünderen Ernährung im Alltag ist für viele Men-

schen eine Herausforderung. Auch stiften die unzähligen Diät- und Ernährungsratschläge in Büchern und im Internet oft mehr Verwirrung als Hilfe. Zudem zeigt sich, dass weniger als die Hälfte der Steirer\*innen als normalgewichtig bezeichnet werden kann (46,7 % haben Normalgewicht, 36 % haben Übergewicht, 15,3 % Adipositas, 2,0 % Untergewicht).

Eine professionelle Ernährungsberatung kann helfen. „GEMEINSAM

G'SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs“ bietet kostenlose Ernährungsberatungen in Ihrem Bezirk. Insbesondere richtet sich das Programm an jene Personen, die einen Bedarf an einer Ernährungsberatung haben, jedoch die finanziellen Mittel dafür nicht aufbringen können.

Das Programm wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark, Fach- und Koordinationsstelle Ernährung, beauftragt, die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des

Gesundheitsfonds Steiermark sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.

### Zwölf Diätologinnen in der ganzen Steiermark

Umgesetzt wird das Programm von der Fachhochschule JOANNEUM, Institut Diätologie. Zwölf Diätologinnen stehen dafür in der Steiermark zur Verfügung. Zwei bis fünf persönliche Ernährungsberatungsstunden pro Behandlungsjahr können genutzt werden.

*Frohe Weihnachten wünscht Goldschmiede Andrea Reiner!*



*... für die wirklich wichtigen Tage im Leben...*

Lebing 189

8234 Rohrbach a.d.L.

Tel.: 0699/11846546

E-Mail: [aus.reiner@gmx.at](mailto:aus.reiner@gmx.at)

### Wer darf das kostenfreie Programm in Anspruch nehmen?

Das Programm ergänzt bestehende Ernährungsberatungsangebote und richtet sich speziell an Personen mit keinem bzw. geringem Einkommen oder einer Rezeptgebührenbefreiung. Das Angebot ist zudem besonders geeignet für Übergewichtige Personen und Personen ab 60 Jahren.

### Wie kommt man zu einem Termin?

Um am Programm teilnehmen zu können, muss eine Terminvereinbarung direkt mit der zuständigen Diätolo-

gin vorgenommen werden. Handelt es sich um eine krankheitsbezogene Ernährungsberatung, wird eine ärztliche Überweisung benötigt.

Diätologin für unseren Bezirk: Andrea Fassel (T: 0664/6351715)

Weitere Informationen:

[www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung](http://www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung) bzw. [www.gemeinsam-geniesen.at](http://www.gemeinsam-geniesen.at).

### Neuer Podcast

Der Gesundheitsfonds Steiermark versorgt Sie auf neue Art und Weise mit Fakten zum Thema Ge-



sundheit. Gesundheit ist jetzt hörbar! „Gesund informiert“ gibt es ab sofort auch als Podcast.

Am besten gleich reinhören und Podcast abonnieren

auf allen gängigen Plattformen (Spotify, Google Podcasts, Apple Podcasts etc.): [www.gesund-informiert.at/podcast-gesundheit-ist-hoerbar](http://www.gesund-informiert.at/podcast-gesundheit-ist-hoerbar)

## #glaubanmorgen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit Zuversicht und Hoffnung  
gemeinsam an morgen glauben.

Wir als Sparkasse wurden im  
Glauben an die Begabungen  
und Potenziale aller  
Menschen gegründet.

Daran glauben wir bis heute.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**





**Emma 23.09.2021**

Eltern: Elisabeth Glatz & Dominic Filipsek



**Amalia Josefine 24.09.2021**

Eltern: Marlene & Dominik Schmid



**Elias 24.09.2021**

Eltern: Katrin Taubenschuss & Alexander Thurner



**Maximilian 03.10.2021**

Eltern: Petra Reiterer & Otmar Haider



**Lukas 10.10.2021**

Eltern: Barbara Prettenhofer & Florian Lechner



**Oskar 29.10.2021**

Eltern: Verena & Maximilian Öhl

## Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der „Rohrbacher Gemeindezeitung“ erscheint Mitte März 2022. Einsendeschluss für die Beiträge und Inserate: **10. Februar 2022**. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an die Redaktion: **redaktion@rohrbach-lafnitz.gv.at**

Mehrere Fotos oder größere Dateien können Sie mittels eines USB-Sticks auch direkt ins Gemeindeamt bringen.

Bitte keine Fotos in den Text einbetten. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 1 MB aufweisen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Texte von uns gekürzt werden können.

### Wichtige Nummern

Freiwillige Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01/406 43 43
Euronotruf	112
Ärztendienst	141
Gesundheitstelefon	1450
Telefonseelsorge	142

#### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz, 8234 Rohrbach an der Lafnitz, Obere Hauptstraße 17/1. Erscheinungsort: Rohrbach an der Lafnitz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günter Putz. Fotos: Bereitgestellt von den Verfassern der Beiträge bzw. von Vereinen.  
 Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:  
 Die periodisch erscheinende Zeitung ist eine unabhängige amtliche Mitteilung der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz.  
 Veröffentlichte Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen. Aufgrund von Platzmangel kann es zu Kürzungen von Beiträgen kommen.  
 Druck: Kaindorf Druck.  
 Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.